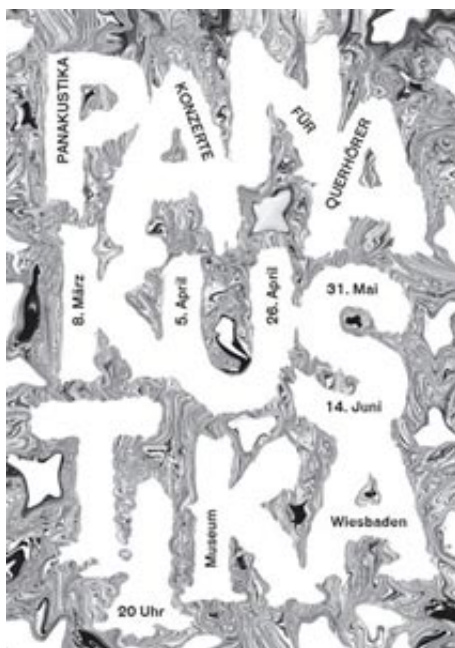


PANAKUSTIKA - neue Konzertreihe für "Querhörer" in Wiesbaden

22.02.2012 18:16 von jazz (Kommentare: 0)



PANAKUSTIKA - das ist eine neue Konzertreihe von ARTist Wiesbaden in Kooperation mit dem Museum Wiesbaden, initiiert von dem Cellisten Jan-Filip Tupa. Die Programme der zunächst fünf Konzerte präsentieren international renommierte Künstler, die grenzüberschreitend in den Bereichen Jazz, elektronischer experimenteller Musik, klassischer Avantgarde und ausgesuchter Populärmusik arbeiten. Für den Kammermusikliebhaber ist ebenso etwas dabei wie für den Avantgarde-Anhänger oder den Freejazz-Fan.

Es heißt also, Scheuklappen ablegen und einen Blick über den Tellerrand wagen! Jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn besteht die Möglichkeit, die Akteure des Konzerts – Interpreten, Komponisten und Improvisatoren – in einer Podiumsdiskussion kennen zu lernen. Werke und Konzepte werden vorgestellt und Beziehungsgeflechte erläutert. Den Auftakt macht am 8. März 2012 «Das goldene Zeitalter»: Das Eröffnungsprogramm von PANAKUSTIKA blickt zurück in die Blütezeit der ersten Annäherung von Jazz und Neuer Musik in den 1960er und 1970er Jahren.

Bernd Alois Zimmermanns «Die Befristeten» bilden in der kritisch restaurierten Fassung des Zimmermann-Spezialisten Pierre Michel das Herzstück des Konzerts im Hörsaal des Museums Wiesbaden. Gemeinsam mit seiner Band «Ovale» (Foto), unterstützt vom Wiesbadener Pianisten Uwe Oberg, präsentiert der Saxofonist ein Programm mit Werken außerdem von Bruno Maderna, Werner Heider und Peter Eötvös, kontrastiert mit groovigen Eigenkompositionen vom aktuellen Album «Slalom».

Weitere Informationen unter www.artist-wiesbaden.de

Einen Kommentar schreiben